



**4. Oktober 2014**



## **1. Starkenberger Oktoberfest** *im Zelt auf dem Festplatz der Gemeinde.*

*Für Partystimmung, ausreichend Getränke  
und das leibliche Wohl ist gesorgt.*

*Einlass 18.00 Uhr / Beginn 19.00 Uhr  
6,00 Eintritt p.P. an der Abendkasse*

**Also lasst uns zünftig feiern!**

# – AMTLICHER TEIL –

## Verwaltungsgemeinschaft

### Öffentliche Bekanntmachung

#### 1. Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Thüringer Meldegesetz

Die Meldebehörde weist darauf hin, dass nach dem **Thüringer Meldegesetz** (ThürMeldG) der Datenübermittlung in folgenden Fällen widersprochen werden kann (Verbot der Weitergabe personenbezogener Daten):

1. gem. § 29 Abs. 2 ThürMeldG **an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften**  
Diese Sperre bezieht sich ausschließlich auf die Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft und deren Familienangehörigen;
2. gem. § 32 Abs. 4 ThürMeldG **an Parteien und Wählergruppen** im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen für Zwecke der **Wahlwerbung**;
3. gem. § 32 Abs. 4 ThürMeldG **an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften** sowie Presse, Rundfunk und anderen Medien zum Zweck der Ehrung von **Alters- und Ehejubilaren**;
4. gem. § 32 Abs. 4 ThürMeldG **an Adressbuchverlage**;
5. gem. § 31 Abs. 3 ThürMeldG Auskunftserteilung **mittels automatisierten Abruf über das Internet** in Form einer einfachen Melderegisterauskunft.
6. Auskunftssperre nach § 7 ThürMeldeG (Recht auf **informationelle Selbstbestimmung**, z.B. Auskunftersuchen offensichtlich für Direktwerbung)

Der Widerspruch ist an keinerlei Bedingungen bzw. Begründungen gebunden und kann von allen volljährigen Bürgern eingelegt werden, deren alleinige Wohnung bzw. Hauptwohnsitz im Verwaltungsbereich der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ liegt. Für Minderjährige kann der Widerspruch durch die Erziehungsberechtigten eingelegt werden. Weitere Informationen sowie das entsprechende Formular dazu erhalten sie im Einwohnermeldeamt.

### Öffentliche Bekanntmachung

Am 1. Juli 2011 ist das **Wehrrechtsänderungsgesetz 2011** (WehrRÄndG 2011) in Kraft getreten. Gemäß § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz (WPfLG) sind die Meldebehörden verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung einmal jährlich bis zum 31.03. personenbezogene Daten Betroffener zu übermitteln. Betroffen sind Frauen und Männer mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten bei den Streitkräften der Bundesrepublik Deutschland. Nähere Informationen zum Freiwilligen Wehrdienst erhalten Sie bei Ihrem Kreiswehersatzamt unter folgender Anschrift:

**Kreiswehersatzamt Magdeburg**  
**Musterungszentrum Halle**  
**Albert-Schweitzer-Straße 40**  
**06114 Halle**  
 Tel: 0345 / 5557- 250  
 Fax: 0345 / 5557- 408  
 E-Mail: MzHalle@bundeswehr.org

Gemäß § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) können Betroffene dieser Datenübermittlung widersprechen. Zur Eintragung der Übermittlungssperre verwenden Sie bitte unten abgedrucktes Formular:

Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“  
 Einwohnermeldeamt  
 Dorfstraße 32  
 04626 Mehna

#### Widerspruch zu Datenübermittlungen nach Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 28. April 2011, in seiner jeweils gültigen Fassung

|  |              |
|--|--------------|
| Name, Vorname                              | Geburtsdatum |
| Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) |              |

#### Ich widerspreche der Weitergabe meiner personenbezogenen Daten aus dem Melderegister der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ in den nachfolgend angekreuzten Fall:

1. Gem. § 18 Abs. 7 MRRG an das Bundesamt für Wehrverwaltung  
 Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften der Bundesrepublik Deutschland  
 Dies betrifft Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und im nächsten Jahr volljährig werden.

Datum

Unterschrift

## Wahlen in Thüringen

### Wahlen 2014 - Verwaltungsgemeinschaft 7701 Altenburger Land

### Landtagswahl 14.09.2014 - Vorläufiges Ergebnis







#### Verwaltungsgemeinschaft 7701 Altenburger Land













Erfassungsstand 12 von 12 Wahlbezirk/en

Wahlberechtigte 4 485

Wähler 2 728

**Wahlbeteiligung 60,8 %**

| Wahlkreisstimme   |                                |               |         |      |   |
|-------------------|--------------------------------|---------------|---------|------|---|
| Ungültige Stimmen |                                | 66            |         |      |   |
| Gültige Stimmen   |                                | 2 662         |         |      |   |
| Nr.               | Kandidat                       | Wahlvorschlag | Stimmen | %    | Stimmenverteilung   |
| 1                 | Schulze, Simone                | CDU           | 942     | 35,4 |    |
| 2                 | Lukasch, Ute                   | DIE LINKE     | 687     | 25,8 |    |
| 3                 | Schubert, Hartmut Woldemar Dr. | SPD           | 402     | 15,1 |    |
| 5                 | Piechotta, Paula Louise        | GRÜNE         | 91      | 3,4  |    |
| 8                 | Kühn, Steffen                  | FREIE WÄHLER  | 374     | 14,0 |   |
| 10                | Neubauer, Anja                 | NPD           | 166     | 6,2  |  |

| Landesstimme      |               |         |      |  |
|-------------------|---------------|---------|------|--|
| Ungültige Stimmen |               | 46      |      |  |
| Gültige Stimmen   |               | 2 682   |      |  |
| Nr.               | Wahlvorschlag | Stimmen | %    | Stimmenverteilung  |
| 1                 | CDU           | 957     | 35,7 |  |
| 2                 | DIE LINKE     | 684     | 25,5 |   |
| 3                 | SPD           | 313     | 11,7 |   |
| 4                 | FDP           | 72      | 2,7  |   |
| 5                 | GRÜNE         | 83      | 3,1  |   |
| 6                 | AfD           | 299     | 11,1 |   |
| 7                 | REP           | 10      | 0,4  |   |
| 8                 | FREIE WÄHLER  | 124     | 4,6  |   |
| 9                 | KPD           | 3       | 0,1  |   |
| 10                | NPD           | 118     | 4,4  |   |
| 11                | Die PARTEI    | 8       | 0,3  |   |
| 12                | PIRATEN       | 11      | 0,4  |   |

## **ALLGEMEINVERFÜGUNG zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt**

Gemäß § 4 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung – ThürPflanzAbfV) vom 2. März 1993, zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. August 2010 (GVBl. S. 261), erlässt das Landratsamt Altenburger Land als sachlich und örtlich zuständige Behörde folgende

### **ALLGEMEINVERFÜGUNG**

- I. Im Landkreis Altenburger Land ist das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt, welcher auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, in dem Zeitraum vom 20.10.2014 bis zum 15.11.2014 gestattet.
- II. Das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt hat an den vorstehend genannten Tagen ausschließlich in der Zeit von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr zu erfolgen.
- III. An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist ein Verbrennen unzulässig.
- IV. Aus Gründen des Gemeinwohls und zur Vermeidung von Luftbeeinträchtigungen ist das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt in den folgenden Gemarkungen verboten:

**Gemarkung Altenburg, Gemarkung Kauerndorf, Gemarkung Rasephas, Gemarkung Poschwitz**

**Gemarkung Meuselwitz, Gemarkung Zipsendorf**

**Gemarkung Lucka**

**Gemarkung Schmölln**

**Gemarkung Gößnitz, Gemarkung Kauritz**

- V. Nebenbestimmungen:
  1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Es ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
  2. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
  3. Es müssen folgende Mindestabstände beachtet werden:
    - 3.1. 1,5 km zu Flugplätzen,
    - 3.2. 50 m zu öffentlichen Straßen,
    - 3.3. 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
    - 3.4. 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
    - 3.5. 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind,
    - 3.6. 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen und
    - 3.7. 5 m zur Grundstücksgrenze.

4. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
5. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.
6. Naturschutzrechtliche Bestimmungen:
  - 6.1. Der Verbrennungsplatz muss außerhalb von Schutzgebieten (ausgenommen sind Landschaftsschutzgebiete) und gesetzlich geschützten Biotopen liegen und darf sich nicht in unmittelbarer Nähe von Naturdenkmälern befinden. Ausnahmen sind zulässig, soweit diese den jeweiligen Schutzziele nicht entgegenstehen.
  - 6.2. Das Brennmaterial ist nicht länger als 1 – 2 Wochen vorher am Verbrennungsort zusammenzutragen, da sich darunter verschiedene wildlebende Tierarten einquartieren können. Vorher gelagertes Brennmaterial ist somit umzustapeln, so dass fliehende Tiere ausreichend Zeit haben, sich zu entfernen. Es ist verboten, wildlebende Tiere oder Pflanzen der besonders geschützten Arten sowie deren Lebensstätten zu beeinträchtigen oder zu zerstören.
  - 6.3. Der Umfang und die Größe des Verbrennungsplatzes sind möglichst klein zu halten. Mit der Größe des Feuers wachsen auch die Möglichkeiten der Umweltbeeinträchtigungen.

VI. Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

### **Begründung**

Gemäß § 28 Abs. 1 Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), dürfen Abfälle grundsätzlich nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen entsorgt werden. Die Landesregierungen können gem. § 28 Abs. 3 des KrWG durch Rechtsverordnung die Abfallentsorgung außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen zulassen. Mit der ThürPflanzAbfV hat die Landesregierung die Möglichkeit eingeräumt, die dort beschriebenen pflanzlichen Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen zu verbrennen. Von dieser Möglichkeit hat der Landkreis Altenburger Land Gebrauch gemacht. Im Rahmen von § 4 Abs. 2 ThürPflanzAbfV können durch die zuständige Abfallbehörde schutzwürdige Gebiete oder zur Vermeidung von Luftbeeinträchtigungen insbesondere in Tal- und Kessellagen territoriale Einschränkungen vornehmen. Auf dieser Grundlage wurden die unter Punkt IV genannten Gemarkungen von der Verbrennung ausgeschlossen.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2543) angeordnet, da es im Interesse der Allgemeinheit nicht vertretbar wäre, wenn auf Grund eines Widerspruchs gegen diese Allgemeinverfügung bis zum Abschluss des Rechtsbehelfsverfahrens pflanzliche Abfälle nicht verbrannt werden dürften. Die sofortige Vollziehbarkeit der Allgemeinverfügung liegt im besonderen öffentlichen Interesse. Der Landkreis Altenburger Land ist überwiegend ländlich strukturiert und die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen findet eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Das öffentliche Interesse an der Durchführung der Brenntage ist daher deutlich höher zu bewerten, als das Interesse eines Einzelnen an der aufschie-

benden Wirkung eines Widerspruchs.

Verstöße gegen die in dieser Allgemeinverfügung festgelegten Anforderungen können im Einzelfall als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld bis zu 100.000 EUR geahndet werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass Bürger, die von der Ausnahmeregelung Gebrauch machen wollen, eigenverantwortlich prüfen müssen, ob die Voraussetzungen eingehalten werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg einzulegen.

Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung, haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung. Der Antrag auf Aussetzung der sofortigen Vollziehung kann beim Landratsamt Altenburger Land gestellt werden. Beim Verwaltungsgericht Gera kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Klage beantragt werden.

Altenburg, 12.09.2014

Michaele Sojka - Landrätin

## Gemeinde Altkirchen

### Beschlüsse der Gemeinde Altkirchen 2014

| Tag        | Nr.      | Inhalt   |
|------------|----------|--|
| 18.09.2014 | 26/09/14 | Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.06.2014                             |
| 18.09.2014 | 27/09/14 | Altkirchen, Fußgängerbrücke über die Blaue Flut, im Köthenitzer Grund            |
| 18.09.2014 | 28/09/14 | Altkirchen, Fußgängerbrücke über die Blaue Flut, an der Turnhalle                |
| 18.09.2014 | 29/09/14 | Altkirchen, Fußgängerbrücke über den Trebulaner Bach, am Freibad                 |
| 18.09.2014 | 30/09/14 | Altkirchen, Brücke über den Trebulaner Bach, im Zentrum                          |
| 18.09.2014 | 31/09/14 | Altkirchen, Fußgängerbrücke über d. Trebulaner Bach an der Schmöllnschen Straße  |
| 18.09.2014 | 32/09/14 | Gemarkung Gimmel, Auftragsvergabe Erneuerung des Durchlasses über die Blaue Flut |
| 18.09.2014 | 33/09/14 | Bildung von Haushaltsresten im Rahmen der Jahresrechnung 2013                    |

#### Impressum: Amtsblatt der VG „Altenburger Land“

Das Amtsblatt erscheint monatlich, in der Regel am ersten Wochenende. Die Verteilung erfolgt an alle Haushalte der Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Lumpzig, Mehna und Starkenberg. Der Einzelbezug erfolgt über die VG „Altenburger Land“ Mehna zum Einzelpreis von 2,00 EUR.

**Auflage:** 2800

**Herausgeber/Redaktion:** VG „Altenburger Land“, Mehna, Dorfstr. 32, Tel. 03 44 95 / 730-0, Fax 03 44 95 / 730-10

**Anzeigen, Satz u. Druck:** Katzbach Verlag, 04565 Regis-Breitungen, Schillerstr. 52, Tel. 03 43 43 / 5 16 25, Fax 03 43 43/5 16 66, e-Mail: info@katzbach-verlag.de

Für die redaktionelle Bearbeitung ist der Vorsitzende der VG „Altenburger Land“, Mehna, verantwortlich. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge im nichtamtlichen Teil geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen u. Korrekturen übernehmen Redaktion und Druckerei keine Haftung. Die Redaktion behält sich gestalterisch notwendige Kürzung von eingereichten Artikeln vor. Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksmusterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung der Druckerei.

#### Redaktionsschluss für

**Amtsblatt November:** 15. Oktober 2014

**Erscheinungstermin:** 1. November 2014

## Gemeinde Göllnitz

### Beschluss – Nummer 08/09/14 des Gemeinderates Göllnitz über die Jahresrechnung 2008 und die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung

Aufgrund des § 80 der Thüringer Kommunalordnung hat der Gemeinderat Göllnitz am 11.09.2014 folgendes beschlossen:

- Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2008 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 74 Abs. 1 Satz 2 ThürGemHV wie folgt fest:

#### Jahresrechnung der Gemeinde Göllnitz für das Haushaltsjahr 2008

##### 1.1. Kassenmäßiger Abschluss

|                                      |                    |
|--------------------------------------|--------------------|
| Gesamt-Ist-Einnahmen                 | 858.408,34 €       |
| Gesamt-Ist-Ausgaben                  | 909.696,90 €       |
| Buchmäßiger Kassenbestand            | - 51.288,56 €      |
| + Bestand Verwahrgelder              | 143.288,13 €       |
| + Bestand Vorschüsse                 | - €                |
| <b>Buchungsmäßiger Kassenbestand</b> | <b>91.999,57 €</b> |

##### 1.2. Ergebnis der Haushaltsrechnung

|   |                     |
|---|---------------------|
| Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt      | 411.255,41 €        |
| Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt        | 445.792,79 €        |
| Summe Soll-Einnahmen                    | 857.048,20 €        |
| + neue Haushaltseinnahmereste           | - €                 |
| - Abgang alter Haushaltseinnahmereste   | - €                 |
| - Abgang alter Kasseneinnahmereste      | - €                 |
| <b>Summe bereinigte Soll-Einnahmen</b>  | <b>857.048,20 €</b> |
| Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt       | 411.255,41 €        |
| Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt         | 445.792,79 €        |
| Summe Sollausgaben                      | 857.048,20 €        |
| + neue Haushaltsausgabereste            | - €                 |
| - Abgang alter Haushaltsausgabereste    | - €                 |
| - Abgang alter Kassenausgabereste       | - €                 |
| <b>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</b>   | <b>857.048,20 €</b> |
| <b>Etwaiger Unterschied</b>             | <b>- €</b>          |
| bereinigte Soll-Einnahmen               |                     |
| - bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag) |                     |

- Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Göllnitz des Haushaltsjahres 2008 wird die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung erteilt.

##### 3. Bekanntmachung

Die Jahresrechnung wird hiermit bekanntgemacht.

Göllnitz, den 15.09.2014

gez. Heitsch  
Bürgermeister



**Beschluss – Nummer 09/09/14  
des Gemeinderates Göllnitz über die  
Jahresrechnung 2009 und die Entlastung  
gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung**

Aufgrund des § 80 der Thüringer Kommunalordnung hat der Gemeinderat Göllnitz am 11.09.2014 folgendes beschlossen:

1. Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 74 Abs. 1 Satz 2 ThürGemHV wie folgt fest:

**Jahresrechnung der Gemeinde Göllnitz  
für das Haushaltsjahr 2009**

**1.1. Kassenmäßiger Abschluss**

|                                      |                   |
|--------------------------------------|-------------------|
| Gesamt-Ist-Einnahmen                 | 896.897,69 €      |
| Gesamt-Ist-Ausgaben                  | 948.936,64 €      |
| Buchmäßiger Kassenbestand            | - 52.038,95 €     |
| + Bestand Verwahrgelder              | 60.435,51 €       |
| + Bestand Vorschüsse                 | - €               |
| <b>Buchungsmäßiger Kassenbestand</b> | <b>8.396,56 €</b> |

**1.2. Ergebnis der Haushaltsrechnung**

|  |                     |
|--|---------------------|
| Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt     | 429.767,17 €        |
| Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt       | 467.930,90 €        |
| Summe Soll-Einnahmen                   | 897.698,07 €        |
| + neue Haushaltseinnahmereste          | - €                 |
| - Abgang alter Haushaltseinnahmereste  | - €                 |
| - Abgang alter Kasseneinnahmereste     | 49,99 €             |
| <b>Summe bereinigte Soll-Einnahmen</b> | <b>897.648,08 €</b> |

|                                       |                     |
|---------------------------------------|---------------------|
| Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt     | 429.717,18 €        |
| Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt       | 467.930,90 €        |
| Summe Sollausgaben                    | 897.648,08 €        |
| + neue Haushaltsausgabereste          | - €                 |
| - Abgang alter Haushaltsausgabereste  | - €                 |
| - Abgang alter Kassenausgabereste     | - €                 |
| <b>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</b> | <b>897.648,08 €</b> |

|   |            |
|---|------------|
| <b>Etwaiger Unterschied</b>             | <b>- €</b> |
| bereinigte Soll-Einnahmen               |            |
| - bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag) |            |

2. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Göllnitz des Haushaltsjahres 2009 wird die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung erteilt.

**3. Bekanntmachung**

Die Jahresrechnung wird hiermit bekanntgemacht.

Göllnitz, den 15.09.2014

gez. Heitsch  
Bürgermeister



**Beschluss – Nummer 10/09/14  
des Gemeinderates Göllnitz über die  
Jahresrechnung 2010 und die Entlastung  
gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung**

Aufgrund des § 80 der Thüringer Kommunalordnung hat der Gemeinderat Göllnitz am 11.09.2014 folgendes beschlossen:

1. Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 74 Abs. 1 Satz 2 ThürGemHV wie folgt fest:

**Jahresrechnung der Gemeinde Göllnitz  
für das Haushaltsjahr 2010**

**1.1. Kassenmäßiger Abschluss**

|                                      |                     |
|--------------------------------------|---------------------|
| Gesamt-Ist-Einnahmen                 | 770.937,10 €        |
| Gesamt-Ist-Ausgaben                  | 813.073,12 €        |
| Buchmäßiger Kassenbestand            | - 42.136,02 €       |
| + Bestand Verwahrgelder              | 35.627,27 €         |
| + Bestand Vorschüsse                 | - €                 |
| <b>Buchungsmäßiger Kassenbestand</b> | <b>- 6.508,75 €</b> |

**1.2. Ergebnis der Haushaltsrechnung**

|  |                     |
|--|---------------------|
| Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt     | 435.221,60 €        |
| Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt       | 347.072,84 €        |
| Summe Soll-Einnahmen                   | 782.294,44 €        |
| + neue Haushaltseinnahmereste          | - €                 |
| - Abgang alter Haushaltseinnahmereste  | - €                 |
| - Abgang alter Kasseneinnahmereste     | 21.260,27 €         |
| <b>Summe bereinigte Soll-Einnahmen</b> | <b>761.034,17 €</b> |

|                                       |                     |
|---------------------------------------|---------------------|
| Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt     | 413.961,33 €        |
| Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt       | 347.072,84 €        |
| Summe Sollausgaben                    | 761.034,17 €        |
| + neue Haushaltsausgabereste          | - €                 |
| - Abgang alter Haushaltsausgabereste  | - €                 |
| - Abgang alter Kassenausgabereste     | - €                 |
| <b>Summe bereinigte Soll-Ausgaben</b> | <b>761.034,17 €</b> |

|   |            |
|---|------------|
| <b>Etwaiger Unterschied</b>             | <b>- €</b> |
| bereinigte Soll-Einnahmen               |            |
| - bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag) |            |

2. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung der Gemeinde Göllnitz des Haushaltsjahres 2010 wird die Entlastung gemäß § 80 Thüringer Kommunalordnung erteilt.

**3. Bekanntmachung**

Die Jahresrechnung wird hiermit bekanntgemacht.

Göllnitz, den 15.09.2014

gez. Heitsch  
Bürgermeister



**– ENDE DES AMTLICHEN TEILS –**

**ANNAHME VON PRIVATANZEIGEN: VG „Altenburger Land“ - Frau Sebastian  
Dorfstr. 32, Mehna • Tel. 03 44 95 / 730-11 • Fax 730-10 • Mail: sebastian@vg-abg-land.de**

## – NICHTAMTLICHER TEIL –

### Verwaltungsgemeinschaft

#### Kindergärten informieren

##### Neues aus der Schmetterlingsgruppe

Im Rahmen unseres Jahresprojektes „Mit Kindern die Natur entdecken“ steht der Monat September im Zeichen des Apfels. Nach einer Anfrage beim Obstgut Geier wurden wir herzlich eingeladen. Am Mittwoch, dem 10.09.14 war es soweit.

Erwartungsvoll und aufgeregt wanderten wir von Rolika nach Lumpzig, unterwegs gab es ein kleines Picknick, um den langen Weg zu schaffen. Angekommen im Obstgut Geier wurden wir von Familie Geier herzlich mit Äpfeln und ganz frisch gepresstem Apfelsaft begrüßt.

Frau Chrisante Geier zeigte und erklärte uns anschaulich und in altersgerechter Form die verschiedenen Apfelsorten und die anderen Früchte des Herbstes, wie und wo sie wachsen.

Dabei stand die Verkostung für die Kinder im Mittelpunkt. Mit viel Interesse verfolgten die Schmetterlingskinder, wie vor Ort eine Presse aus verschiedenen Apfelsorten frischen Saft presste, der in Beutel gefüllt wurde und dann in die dazugehörigen Cartoons kam.



Großen Spaß hatten die Kinder, als sie beim Abfüllen und Verpacken helfen durften. Auch die verschiedenen Traktoren und anderen Fahrzeuge sowie der Rundgang durch die Plantage fanden bei den Kindern reges Interesse. Zum Abschluss schenkte uns Familie Geier für unseren Obstkorb Äpfel, Nektarinen, frisch gepressten Apfelsaft, Aufkleber und Malbücher, mit

denen wir das Erlebte in unserem Kindergarten noch einmal vertiefen können. Ein Höhepunkt war für die Kinder die viel zu kurze Rückfahrt mit dem Bus von Lumpzig nach Dobitschen.

Die Kinder und Erzieher bedanken sich beim Obstgut Geier, besonders bei Frau Chrisante Geier für diesen erlebnisreichen Vormittag.

gez. Inge Kresse

#### Die Zwerge möchten Danke sagen!

Am 10.09.2014 bekamen die Kinder u. Erzieher vom „Zwergenrevier“ Lumpzig Besuch von Herrn Goltz, Mitarbeiter der Sparkasse. Im Handgepäck hatte er einen Spendencheck in Höhe von 500,00 €. Da war die Freude bei allen groß, denn so ein Geldregen erfüllt Wünsche, die schon lange in der Planung, aber finanziell nicht möglich waren.

Hiermit möchten wir uns recht herzlich bei der Sparkasse „Altenburger Land“ bedanken.

Die Kinder und Erzieher vom „Zwergenrevier“ Lumpzig



#### Haus- und Straßensammlung 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen im Zeitraum vom

27. Oktober bis 16. November 2014 (Volkstrauertag)

in Thüringen stattfindet.

Die Sammlung wurde durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Sitz in Weimar unter dem Aktenzeichen 200.10-2152.10-09/14 TH vom 29.10.2013 entsprechend genehmigt.

Wenn Sie sich als Sammler für unseren gemeinnützigen Zweck einbringen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle in Erfurt.

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.  
Landesverband Thüringen  
Bahnhofstr. 4 a, 99084 Erfurt

Telefon: 0361 6442175

Fax: 0361 6442174

E-Mail: [thuringen@volksbund.de](mailto:thuringen@volksbund.de)

Internet: [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)

Henrik Hug - Geschäftsführer

## Gemeinde Altkirchen

*Die Gemeinde Altkirchen  
gratuliert herzlich im  
Oktober 2014*



|                     |              |       |
|---------------------|--------------|-------|
| Starke, Siegfried   | OT Röthenitz | 75 J. |
| Schneider, Gerald   | OT Trebula   | 70 J. |
| Nitzsche, Reinhard  | OT Illsitz   | 65 J. |
| Müller, Ulrich      | OT Illsitz   | 74 J. |
| Ackermann, Marianne | Altkirchen   | 81 J. |
| Seidel, Hildegard   | Altkirchen   | 73 J. |
| Enterlein, Erika    | OT Röthenitz | 74 J. |
| Mälzer, Hedwig      | OT Trebula   | 79 J. |
| Förster, Irmgard    | OT Gimmel    | 76 J. |
| Köhler, Gerda       | OT Jauern    | 75 J. |
| Czappeck, Rosemarie | OT Röthenitz | 75 J. |
| Krug, Renate        | Altkirchen   | 71 J. |
| Strobel, Ruth       | OT Trebula   | 90 J. |
| Gräfe, Dieter       | Altkirchen   | 66 J. |

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur

*goldenen Hochzeit*

**Herrn Hermann Seidel und Frau Hildegard**  
in Altkirchen.

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre  
wünschen der Bürgermeister und der Gemeinderat Altkirchen.

### Mitteilung über Erhalt von Fördermitteln

Das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land gibt hiermit bekannt, dass aus dem „Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen“ Fördermittel bereitgestellt wurden.

Vom Landesamt für Bau und Verkehr des Freistaates Thüringen werden folgende Maßnahmen gefördert:

#### Altkirchen

- Erneuerung der Fußgängerbrücke „Am Freibad“
- Erneuerung der Fußgängerbrücke „An der Schmöllner Straße“
- Erneuerung der Fußgängerbrücke „An der Turnhalle“
- Erneuerung der Fußgängerbrücke „Im Köthenitzer Grund“
- Erneuerung der Brücke „Im Zentrum“
- Sanierung in den Sanitärräumen der Turnhalle
- Maler-, Putz- und Bodenbelagsarbeiten in der alten Kinderkrippe

gez. Bugar  
Bürgermeister

### Ferien im Altkirchener Hort

Wir Kinder der Grundschule Altkirchen haben auch in diesem Sommer wieder abwechslungsreiche und erholsame Ferien verbracht.

Gleich zu Beginn waren wir im Leipziger Wildpark. Als wir ankamen schien noch die Sonne, aber plötzlich fing es an zu donnern und der Regen prasselte auf die Überdachung, unter der wir Schutz gesucht hatten.

Um uns die Zeit zu vertreiben, haben wir Lieder gesungen und Rätsel gelöst. Nach einer Weile hörte es dann endlich auf und wir konnten unseren Ausflug fortsetzen. Leider hatten sich auch fast alle Tiere vor dem Gewitter versteckt und so mussten wir zwei Runden laufen, ehe wir zum Beispiel Waschbären, Eulen, Elche und Rehe entdeckten.

Im Russischen Haus hatten unsere Erzieher Mittagessen für uns bestellt. An der frischen Luft haben wir Nudeln mit Tomatensoße gegessen. Im Anschluss waren wir noch auf dem Spielplatz. Am Nachmittag fuhren wir leider wieder nach Hause.

In den Ferien waren wir auch wieder im Altkirchener Freibad. Das hat uns allen Freude gemacht.

Die Seifenhexe aus Rositz besuchte uns in der zweiten Ferienwoche. Jeder von uns konnte seine eigene Seife herstellen.

In Schwanditz bei Familie Junghanns haben wir Kartoffeln vom Feld geerntet und viel über einen Bauernhof erfahren.

Jetzt freuen wir uns schon auf die Erlebnisse in den nächsten Ferien.

### Förderverein

#### „Attraktives Freibad Altkirchen“ e.V. Gelungenes Badfest im Freibad Altkirchen am 09.08.2014

Nach diesem durchwachsenen August kann man sagen: „Wir hatten richtig Glück mit dem Wetter zu unserem Badfest am Samstag, dem 09.08.2014“.

Bestellt hatten wir ja Sonnenschein, aber man weiß ja, wie das mit Petrus so ist, der hält leider nicht immer das, was man von ihm erwartet. Aber es passte wirklich alles; Wetter sehr schön, Besucher sehr zahlreich, Essen u. Trinken waren zum Schluss ausverkauft und viel Spaß hatten nicht nur die Besucher, sondern auch die Veranstalter vom Förderverein Attraktives Freibad Altkirchen und die vielen Helfer aus anderen Vereinen und aus der Gemeinde.

Um 11.00 Uhr begann das Fest mit einer Vorführung der Schiffsmodellbauer aus Schmölln. Wie schon im Jahr zuvor, wurden die Schiffsmodelle von den Besuchern bestaunt. Da gab es viel Lob für die schönen Modelle und auch Fragen wurden gern von den Modellbauern beantwortet.

In der Zwischenzeit war auch das Mittagessen angerichtet und man konnte sich mit Mutzbraten, Rostbratwürsten, Fleischsemeln und frisch gebratenen Kartoffelpuffern stärken.

Ab 13.00 Uhr begann das Team des Friseursalons Kühn mit dem Kinderschminken und auch am Glücksrad herrschte reges Treiben. Viele Kinder versuchten ihr Glück und es gab nur Gewinner.

Eine weitere Attraktion war das Geschicklichkeitsbaggern. Hier konnte man stolze Kinder und noch viel stolzere Vatis sehen, die mit ihren Sprösslingen sich beim Baggern versuchten. Um 15.30 Uhr begannen dann die Gaudi-Wettkämpfe im Schwimmbecken. Hier wurde Alles von den Akteuren gefordert, denn es galt nicht nur einen sich wild sträubenden Mitspieler der gegnerischen Mannschaft durch das Becken zu ziehen, sondern es musste auch mit sogenannten „Arschbomben“ vom Sprungturm, ein Behälter mit Wasser gefüllt werden. Zum Schluss mussten die Teilnehmer dann noch Bade-Enten einsammeln, die zur allgemeinen Überraschung sich auch noch als bleierne Enten herausstellten und auf den Beckenboden sanken. Viel Spaß hatten alle und daher gab es auch hier nur Sieger.

Um 18.30 Uhr wurden dann die Gewinner der Freibad-Freiflug Tombola von einer Glücksfee gezogen. Neben anderen schönen Preisen konnten sich zwei Mitspieler über einen Freiflug über das Altenburger Land freuen.

Der Tag klang dann mit einem gemütlichen Beisammensein gegen Mitternacht aus.



Zum Schluss möchte sich nun der Vorstand des Fördervereins Attraktives Freibad Altkirchen bei allen Helfern, Sponsoren und natürlich auch bei Petrus für die großartige Unterstützung bedanken. Das macht Mut für die Zukunft und stärkt unsere Überzeugung, das Freibad auch weiterhin für eine breite Öffentlichkeit erhalten zu können.

Der Vorstand

### Einladung zur Hubertusmesse

Nachdem im Vorjahr diese Feier ein großes Echo fand, wollen wir wieder feiern:

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Altkirchen, die Jagdgenossenschaft Altkirchen und die Kreisjägerschaften Altenburg und Schmölln laden ein zur Feier eines Gottesdienstes als Hubertusmesse am 26. Oktober 2014 in die Kirche zu Altkirchen ein. Beginn 10.00 Uhr.

Gestaltet wird der Gottesdienst von der Jagd- und Parforcehorngruppe Taucha-Sachsen und der Kantorin Annett Beyrer an der Orgel. Die Bläser aus Taucha sind amtierende sächsische Meister auf ihrem Gebiet und die Kantorin ist eine begabte Solistin an der renovierten Orgel in der Kirche zu Altkirchen. Deshalb dürfen wir ein großes Fest erwarten.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir St. Hubertus als Schirmherr der Jagd und der Jäger auch im Altenburger Land würdigen und ehren. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Nach dem Gottesdienst kann in der Gaststätte „Drei Linden“ zu Mittag gegessen werden. Der Gastwirt hat sich auf eine größere Anzahl Schmöllner Mutzbraten vorbereitet. Um eine hohe „Trefferquote“ zu erzielen, sind wir für eine Anmeldung in der Gaststätte dankbar. Jagdfreunde möchten bitte vorhandene Jagdhörner mitbringen für ein gemeinsames Halali. Wir wünschen eine gute Anreise zu einem musikalischen Erlebnis.

Pfarrer Eisner

Jagdvorsteher Nitzsche



*Hubertusandacht  
zu Altkirchen*

Sonntag, den 26. Oktober 2014  
um 10.00 Uhr in der Kirche  
zu Altkirchen

Gottesdienst mit der Jagd &  
Parforcehorngruppe  
Taucha-Sachsen e.V.  
und der Kantorin  
Annett Beyrer an der Opitzorgel

Die Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde Altkirchen  
und die Jagdgenossenschaft  
Altkirchen laden recht herzlich ein.

*Jagd & Parforcehorngruppe Taucha - Sachsen e.V.*

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos. Es wird um eine Spende für den Erhalt der Kirche gebeten, entweder in die Kollekte oder auf das Konto der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Altkirchen, Kontonummer 1317000192, bei der Sparkasse Altenburger Land BLZ 83050200. Auf Verlangen erhalten Sie eine Spendenquittung. Herzlichen Dank!

### ANZEIGEN

*Für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke  
anlässlich unserer*

**goldenen Hochzeit,**

*die wir in Dankbarkeit erleben und feiern durften,  
sagen wir allen unseren Gratulanten herzlichen Dank.  
Besonderer Dank gilt unseren Kindern, die uns diesen Tag  
zum unvergesslichen Erlebnis werden ließen,  
allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn,  
der Hausgemeinschaft Gnadschützer Ring 3 & 4,  
den Sportfreunden, ehemaligen Kollegen, der FFW und  
den Mitarbeitern der Gemeinde Altkirchen.  
Ebenso danken wir den Mitarbeitern der  
Gaststätte „Drei Linden“ für die tolle Bewirtung.*

**Hermann und Hildegard Seidel**  
*Altkirchen, im September 2014*



*Hallo, liebe Gratulanten!*

*Ganz herzlich bedanken wir uns bei unseren Freunden,  
Nachbarn und Bekannten für die lieben Glückwünsche,  
die schönen Blumen und Geschenke zu unserer*

**goldenen Hochzeit.**

*Wir wollen diese Ehrungen in bester Erinnerung behalten.  
Herzliche Grüße an Euch alle!*

**Christine und Ulrich Müller**  
*Illsitz, August 2014*

### Gemeinde Dobitschen

**Mitteilung über Erhalt von Fördermitteln**

Das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land gibt hiermit bekannt, dass aus dem „Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen“ Fördermittel bereitgestellt wurden. Vom Landesamt für Bau und Verkehr des Freistaates Thüringen werden folgende Maßnahmen gefördert:

**Rolika**

- Erneuerung Bordsteine in Ortslage
- Wiederherstellung und Sicherung Ufer des kleinen Gerstenbaches

**Dobitschen**

- Reparatur Fußgängerbrücke am unteren Teich
- Ersatzneubau Brücke Am Angerberg

gez. Heinke  
Bürgermeister



*Die Gemeinde Dobitschen  
gratuliert herzlich im  
Oktober 2014*



|                    |            |       |
|--------------------|------------|-------|
| Schmidt, Hermann   | Dobitschen | 76 J. |
| Kirsch, Helga      | Dobitschen | 81 J. |
| Busch, Lothar      | Dobitschen | 69 J. |
| Beer, Paul         | Dobitschen | 76 J. |
| Vaerst, Klaus      | Dobitschen | 71 J. |
| Michalsky, Gerda   | Dobitschen | 91 J. |
| Regenhardt, Detmar | Dobitschen | 77 J. |
| Hennig, Horst      | Dobitschen | 75 J. |
| Löffler, Gerhard   | Dobitschen | 80 J. |
| Gerisch, Gerdi     | Dobitschen | 86 J. |
| Mälzer, Lothar     | Dobitschen | 68 J. |
| Schenk, Dieter     | Dobitschen | 71 J. |
| Taubert, Werner    | Dobitschen | 85 J. |
| Schmieder, Ursula  | Dobitschen | 74 J. |
| Schulze, Günter    | Dobitschen | 81 J. |



**Gemeinde Drogen**



*Die Gemeinde Drogen  
gratuliert herzlich im  
Oktober 2014*



|                  |        |       |
|------------------|--------|-------|
| Kratzsch, Ingrid | Drogen | 78 J. |
|------------------|--------|-------|



**ANZEIGE**

**DANKSAGUNG**

Anlässlich unseres **25-jährigen Jubiläums** möchten wir uns ganz herzlich bei all unseren Freunden und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken.  
Ein besonderer Dank geht an das Team ZIII Meuselwitz für die gute Bewirtung und die Band Zentromer für die gute Unterhaltung.

**Uwe und Christine Müller**  
im September 2014



**Gemeinde Göhren**

[www.goehren-thueringen.de](http://www.goehren-thueringen.de)



*Die Gemeinde Göhren  
gratuliert herzlich im  
Oktober 2014*



|                    |              |       |
|--------------------|--------------|-------|
| Pohle, Gudrun      | Göhren       | 76 J. |
| Jansen, Karl       | OT Gödern    | 85 J. |
| Cyron, Hubert      | OT Lossen    | 71 J. |
| Jansen, Rosalinde  | OT Gödern    | 83 J. |
| Kempert, Rainer    | OT Romschütz | 69 J. |
| Schuster, Jürgen   | Göhren       | 65 J. |
| Hupfer, Annerose   | OT Romschütz | 78 J. |
| Neumann, Annelie   | OT Romschütz | 72 J. |
| Thomas, Erich      | Göhren       | 80 J. |
| Neumann, Hans      | OT Romschütz | 76 J. |
| Winter, Regina     | OT Romschütz | 65 J. |
| Hußner, Roland     | OT Lossen    | 66 J. |
| Hautsch, Elisabeth | Göhren       | 87 J. |



**Mitteilung über Erhalt von Fördermitteln**

Das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land gibt hiermit bekannt, dass aus dem „Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen“ Fördermittel bereitgestellt wurden.

Vom Landesamt für Bau und Verkehr des Freistaates Thüringen werden folgende Maßnahmen gefördert:

**Göhren**

- Erneuerung der Brücke über den „Kleinen Jordan“ (am Gasthof)

**Lossen**

- Erneuerung der Brücke über den „Kleinen Jordan“ (nähe Göderner Weg)

gez. Bauer  
Bürgermeister

**Tag der offenen Tür bei der FFW Göhren mit Wettkampf im Tankerziehen**

Am Nachmittag des 6. September öffnete die Freiwillige Feuerwehr Göhren ihre Pforten und lud zum diesjährigen Tag der offenen Tür ein. Bei dieser traditionellen Veranstaltung hatten die Besucher die Möglichkeit, einen Einblick in die Räumlichkeiten sowie auch in die Tätigkeiten der Feuerwehr zu erhalten. Moderne Technik war auch von den Wehren Lumpzig, Starkenberg und Dobitschen ausgestellt worden und sorgte für Interesse bei Groß und Klein. Mit einer Schauübung zeigten die kleinen Kameraden der Jugendfeuerwehr, was sie schon alles gelernt haben, als es galt, einen „Hausbrand“ zu löschen. Als Zeitvertreib für die jüngsten Gäste gab es Büchsen-spritzen, Torwandschießen, Erste-Hilfe-Übungen, ein Feuerwehr-Wissensquizz und eine Hüpfburg. Höhepunkt der Veranstaltung war dann das Tankerziehen, bei dem 3 Mannschaften ihre Kräfte maßen. Mit viel Geschick, Technik aber vor allem Kraft konnte die FF Göhren ihren 1. Platz vom Jahr 2012 verteidigen. Den 2. Platz teilten



sich die Wehren Mehna und Starkenberg mit der gleichen Zeit. Ein Dankeschön geht an die FF Starkenberg, die uns wieder ihren Tanker zur Verfügung stellte. Bei selbst gebackenem Kuchen und leckeren Sachen vom Grill kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Mit einem gemütlichen Beisammensein fand dieser schöne Tag seinen Ausklang. Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen, Sponsoren und Backfrauen, die eine solche Veranstaltung erst möglich machen. Bis zum nächsten Jahr!

Vom Landesamt für Bau und Verkehr des Freistaates Thüringen werden folgende Maßnahmen gefördert:

**Lumpzig**

- Straße zwischen Lumpzig und Großbraunshain

gez. Hiller  
Bürgermeister



*Die Gemeinde Lumpzig  
gratuliert herzlich im  
Oktober 2014*



|                      |                 |       |
|----------------------|-----------------|-------|
| Starke, Margot       | Lumpzig         | 86 J. |
| Gadomski, Helga      | OT Kleintauscha | 71 J. |
| Bischhoff, Annemarie | OT Braunschain  | 77 J. |
| Linke, Walter        | Lumpzig         | 72 J. |
| Staude, Klaus        | OT Kleintauscha | 77 J. |
| Bauer, Heinz         | Lumpzig         | 77 J. |



Der Feuerwehrverein Göhren  
lädt ein zum  
**Abfischen der Schwemme  
in Romschütz**



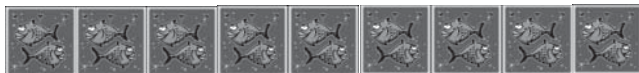
**Am 25.10.2014**

Beginn des Abpumpen durch die Feuerwehr  
ab ca 11.00 Uhr  
Am Nachmittag Verkauf von Karpfen,  
frisch geräucherten Forellen,  
Fischsuppe,  
Forellen frisch vom Grill

Gemütlicher Ausklang bei  
**Lagerfeuer und Glühwein**

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung auf einen anderen Termin verlegt

[www.goehren-thueringen.de](http://www.goehren-thueringen.de)



**Gemeinde Lumpzig**

**Mitteilung über Erhalt von Fördermitteln**

Das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land gibt hiermit bekannt, dass aus dem „Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen“ Fördermittel bereitgestellt wurden.

**Altenburger Musikfestival  
an der Bockwindmühle**

Die MSL Bigband verführte am Samstag, 16. August zahlreiche Besucher zu einer Reise durch die Musikgeschichte des Jazz! Aus dem Repertoire der MSL Bigband erklangen Instrumental- und Gesangsarrangements unvergesslicher Melodien von Duke Ellington, Count Basie und Glenn Miller, musikalischer Meisterwerke von Joe Zawinul, Dizzy Gillespie, Chick Corea, Arturo Sandoval oder Herbie Hancock. Die Spielfreude der Band zeigte sich nicht zuletzt in Rock- und Pop-Melodien von Earth, Wind & Fire über Stevie Wonder u. Gloria Estefan bis zu den Beatles.

Martin Burkhardt - Altenburger Bauernhöfe Verein



**Gemeinde Göllnitz**



*Die Gemeinde Göllnitz  
gratuliert herzlich im  
Oktober 2014*



|                  |                 |       |
|------------------|-----------------|-------|
| Lemmes, Erich    | OT Zschöpperitz | 73 J. |
| Lorenz, Johannes | OT Kertschütz   | 78 J. |
| Starke, Ursula   | OT Schwanditz   | 74 J. |
| Kresse, Ewald    | Göllnitz        | 73 J. |



## Gemeinde Mehna

Die Gemeinde Mehna  
gratuliert herzlich im  
Oktober 2014



|                   |                 |       |
|-------------------|-----------------|-------|
| Schulz, Eberhard  | OT Zweitschen   | 76 J. |
| Löser, Hannelore  | OT Zweitschen   | 74 J. |
| Spieler, Werner   | Mehna           | 73 J. |
| Meister, Rosmarie | OT Rodameuschel | 76 J. |

### Dank an die Wahlhelfer

Ein herzliches Dankeschön an alle Wahlhelfer, die am Wahltag, Sonntag, den 14.09.14 für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

gez. Stallmann - Bürgermeister

### Abbruch Rodameuschel Nr. 20

Weitestgehend fertiggestellt sind die Abbrucharbeiten in Rodameuschel Nr. 20.



Mit Antrag auf Rückübertragung (15.04.2014) wurde die Gemeinde Mehna bereits 14 Tage später Eigentümer des Flurstückes 3/2 Flur 1 von der Gemarkung Rodameuschel. Im gleichzeitigen Fördermittelverfahren Nr. 1/14 wurde die Gemeinde Mehna mit 60% Förderung der Gesamtkosten von ca. 35,5 T€ vom Amt für Landesentwicklung und Flurneuordnung Gera gefördert.

gez. J. Stallmann - Bürgermeister

### Aus dem Baugeschehen der Gemeinde Mehna!

#### Neugestalteter Spielplatz am Gasthof Mehna

Der Ersatzneubau des Spielplatzes ist mit



- einem Kombinationsspielgerät mit Rutsche und Hängebrücke
- drei unterschiedlichen Wippen
- einer Doppelschaukel sowie
- zwei Park-Bänken

ausgestattet!

Die Behälterabdeckung wurde ebenfalls erneuert! Die Spielgeräte sind vom zuständigen Ingenieurbüro geprüft und somit ist der Spielplatz freigegeben!

Ich wünsche hiermit allen Kindern viel Freude und deren Eltern etwas Erholung und Entspannung.

Die Gesamtkosten betragen 39,0 T€ und werden zu 65% vom Amt für Landesentwicklung und Flurneuordnung Gera getragen.

gez. J. Stallmann - Bürgermeister

### Begegnungsstätte Mehna informiert Veranstaltungsplan Oktober 2014

|            |           |                  |
|------------|-----------|------------------|
| 08.10.2014 | 14.00 Uhr | Spielenachmittag |
| 15.10.2014 | 14.00 Uhr | Herbstfest       |
| 22.10.2014 | 14.00 Uhr | Kaffeenachmittag |
| 29.10.2014 | 14.00 Uhr | Spielenachmittag |

Viel Spaß!

gez. M. Hübschmann und D. Schmerler



### Liebe Sportfreunde!

Lieber spät als nie! Der Rückenschulkurs fängt diesmal erst am **22.10.2014** an. Alles in gewohnter Form, Ort und Zeit wie immer!

gez. M. Hübschmann - Begegnungsstätte

## Herbstzeit – Kirmeszeit

### 15. Kirmes in Mehna

„Des Septembers Frucht in Fülle.  
Stoppelfelder ruhen in Stille und indem  
die Lärchen singen, lässt den Sommer  
aus man klingen“

In diesem Sinne laden wir Sie recht  
herzlich ein, mit uns Kirmes zu feiern.  
Der Saal ist herbstlich geschmückt, die  
Musik ist bestellt – auf Wunsch vieler  
Gäste vom letzten Jahr wieder die  
„3 Schädels“ mit Blas- und Unterhal-  
tungsmusik.

Auch die Küche wartet mit vielerlei  
Köstlichkeiten auf Gäste aus nah u. fern.  
Wir freuen uns auf einen gemütlichen  
und unterhaltsamen Nachmittag mit  
Ihnen.

**Datum: Samstag, d. 25.10.14**  
**Beginn: 15.00 bis ca. 18.00 Uhr**  
(offizieller Teil)  
**Eintritt frei!**

Gemeinde Mehna

## Gemeinde Starkenberg

[www.starkenbergr.info](http://www.starkenbergr.info)



### Liebe Einwohner der Gemeinde Starkenberg,

Hunde sind Freunde des Menschen, Spielge-  
fährten unserer Kinder und treue Partner für  
Jung und Alt. Viele Menschen mögen Hunde, aber nicht ihre  
Hinterlassenschaften auf Wiesen, Spielplätzen, Gehwegen und  
öffentlichen Plätzen.

Deshalb entsorgen Sie diese bitte umgehend, wenn Sie mit  
Ihrem Hund Gassi gehen, um Ordnungswidrigkeiten zu vermei-  
den. Beachten Sie bitte auch, gemäß der Hundehalterverord-  
nung, Ihren Hund auf öffentlichem Gelände an der Leine zu  
führen.

gez. Schlegel  
Bürgermeister

## Die Gemeinde Starkenberg gratuliert herzlich im Oktober 2014



|                       |              |       |
|-----------------------|--------------|-------|
| Kepler, Helmut        | OT Neuposa   | 83 J. |
| Mehlhorn, Brigitte    | OT Kostitz   | 75 J. |
| Strey, Julius         | OT Kostitz   | 83 J. |
| Gentsch, Ilse         | OT Pöhla     | 92 J. |
| Wöllner, Manfred      | OT Neuposa   | 77 J. |
| Borchert, Monika      | OT Kostitz   | 68 J. |
| Böhme, Traudel        | OT Kostitz   | 69 J. |
| Saupe, Marianne       | OT Kleinröda | 85 J. |
| Misselwitz, Günter    | Starkenbergr | 75 J. |
| Stroech, Jürgen       | OT Kostitz   | 75 J. |
| Böhme, Klaus          | Starkenbergr | 77 J. |
| Zeidler, Hans         | OT Neuposa   | 88 J. |
| Dietrich, Herta       | OT Kostitz   | 79 J. |
| Lorenz, Sigrid        | OT Kostitz   | 72 J. |
| Kahnt, Ursula         | OT Kostitz   | 72 J. |
| Gerth, Edda           | OT Kostitz   | 74 J. |
| Gentsch, Christine    | OT Pöhla     | 74 J. |
| Lobach, Herbert       | OT Pöhla     | 81 J. |
| Witt, Gerda           | OT Kleinröda | 86 J. |
| Köttnitz, Edith       | OT Kleinröda | 86 J. |
| Schütze, Ida          | OT Kostitz   | 94 J. |
| Wiese, Bodo           | OT Neuposa   | 72 J. |
| Dietzmann, Bärbel     | OT Neuposa   | 66 J. |
| Rothe, Dithmar        | OT Pöhla     | 65 J. |
| Kühn, Hannelore       | OT Neuposa   | 76 J. |
| Dietzmann, Jürgen     | OT Neuposa   | 68 J. |
| Böhme, Brigitte       | Starkenbergr | 75 J. |
| Heinke, Bernd         | OT Kostitz   | 78 J. |
| Tietze, Inge          | OT Kostitz   | 67 J. |
| Telle, Elfriede       | OT Neuposa   | 81 J. |
| Buchner, Marie- Luise | OT Pöhla     | 68 J. |
| Kunzemann, Kunz       | Starkenbergr | 73 J. |
| Gabler, Sieglinde     | OT Posa      | 74 J. |
| Müller, Barbara       | Starkenbergr | 75 J. |
| Weigend, Herbert      | OT Neuposa   | 73 J. |
| Müller, Renate        | Starkenbergr | 75 J. |

## Begegnungsstätte Starkenberg informiert

### Veranstaltungsplan Oktober 2014

|                      |           |  |
|----------------------|-----------|--|
| Donnerstag, 09.10.14 | 14.00 Uhr | Kaffee- u. Spielenachmittag                                      |
| Dienstag, 14.10.14   | 09.00 Uhr | Frauenfrühstück – <i>bitte An-<br/>meldung unter Tel. 411048</i> |
| Donnerstag, 16.10.14 | 14.00 Uhr | Kaffee- u. Spielenachmittag                                      |
| Mittwoch, 22.10.14   | 14.00 Uhr | Kaffee- u. Spielenachmittag                                      |
| Donnerstag, 30.10.14 | 14.00 Uhr | Kaffee- u. Spielenachmittag                                      |

**Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen!**

Über Ihren Besuch freut sich  
Christine Kirmse - „naterger“ e.V. Ostthüringen

## Begegnungsstätte Neuposa informiert

### Veranstaltungsplan Oktober 2014

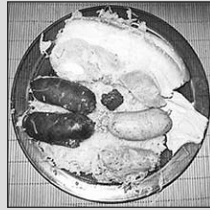
|                    |           |   |
|--------------------|-----------|---|
| Dienstag, 07.10.14 | 09.00 Uhr | Frauenfrühstück – <i>Anmel-<br/>dung bitte unter Tel. 27 43</i> |
|--------------------|-----------|---|

Donnerstag, 16.10.14 14.00 Uhr Kaffee- u. Spielenachmittag  
Donnerstag, 30.10.14 14.00 Uhr Kaffee- u. Spielenachmittag  
**Änderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen an den Schautafeln!**

Über Ihren Besuch freut sich  
Iris Schneider - „naterger“ e.V. Ostthüringen

### Deftig in den Herbst

Auch in diesem Jahr, am 30. Oktober, findet mit unseren Wirtsleuten in der Gaststätte „Zur Linde“ das Schlachteessen der Volkssolidarität statt.



Wir beginnen 17.30 Uhr mit Wurstsuppe. Die Schlachteplatte stellt Andras Schmidt her. Alles, was an diesem Abend verzehrt wird, bezahlen die Gäste an den Wirt. Meldet Euch bei den Kassierern oder bei Frau Schlicht (Gemeinde Tel. 2474).

**Wir hoffen auch in diesem Jahr auf eine gute Beteiligung und einen guten Appetit.**

*Eure Volkssolidarität*



### „Hurra - ich bin ein Schulkind!“

- so hieß es am 30. August 2014 für 29 Schulanfänger der GS Posa

Aufgeregt und bei schönstem Sonnenschein kamen unsere Schulanfänger auf den Pausenhof. Hier erwartete alle ein tolles Programm, gestaltet von den Kindern der jetzigen 2. Klasse. Mit großem Eifer und Einsatz zeigten sie mit Liedern, Gedichten und kleinen Geschichten, wie interessant Schule sein kann. Dann wurden die Schulanfänger und ihre Klassenlehrer zum Tanzen aufgefordert. Das hat allen großen Spaß gemacht. Ein Extra-Dankeschön an unsere kleinen Künstler und ihre engagierten Lehrer!

Auch unsere Schulleiterin Frau Räßler begrüßte die Erstklässler ganz herzlich und stellte kleine Aufgaben, die mit Bravour gemeistert wurden. Stefanie Kröber zeigte sich besonders mutig und sang ein Liedchen vor.

Dank unserem Förderverein stiegen wieder bunte Luftballons mit einer Grußkarte der Schulanfänger in den Himmel. ...und Antwort bekamen bereits Josefin Heger aus Kamenz in der Lausitz und Greta Pohla aus Radeburg bei Dresden.

Die Klasse 1a übernahm Frau Misselwitz, die Klasse 1b Frau Münch und Frau Müller wurde als Ansprechpartnerin für den Hort der 1. Klassen vorgestellt.

Danach ging es zur ersten, kleinen Schulstunde ins Klassenzimmer und anschließend durften endlich die wunderbar ge-



wachsenen Zuckertüten vom Baum gepflückt werden! Da gab es wieder strahlende Kinderaugen. Doch manchem Kind war die Tüte doch zu schwer ...und die Papas mussten tragen helfen.

Dieses Mal verfolgten nicht nur Eltern, Großeltern und Verwandte die Feierstunde, sondern auch ein paar Erzieherinnen aus den Kindergärten Starkenberg, Rolika und Lumpzig, die sich nun endgültig von ihren Schützlingen verabschiedeten. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt nun und das sollten auch die Brieftauben zeigen, die vom Schulhof losflogen.

Ein Dankeschön geht hiermit an Herrn Erhardt Lange.

Nach den ersten Schulwochen können wir sagen: Alle Schüler haben sich wieder gut in den Schulalltag eingelebt. Unsere Erstklässler kommen stolz und voller Freude zum Unterricht! Hoffen wir, dass das lange noch anhält.

In diesem Schuljahr lernen an der GS Posa 95 Kinder in 5 Klassen mit 8 Lehrern und 4 Erziehern.

Das Team der GS Posa

### 1. Pferdefreunde-Treffen der Abteilung Reiten/horsemanship des SV Starkenberg

Am 06.09.2014 fand das 1. Pferdefreunde-Treffen beim SV Starkenberg statt. Ziel dieses Nachmittags war es, den Eltern u. Großeltern einmal zu zeigen, was die Kinder auf dem Hof zu den Treffen machen, was sie noch lernen



können und was ihnen zukünftig Spaß machen könnte. Um 15.00 Uhr ging's los mit einer natural horsemanship Vorführung der kleinsten Pferdefreunde im Alter von 6 bis 12 Jahren. Die beiden Senior-Pony-Damen Biene und Darifah kamen zum Einsatz. Die Kinder zeigten, wie man ein Halfter wechselt und zeigten verschiedene Arten des Freundschaftsspiels, was die Pferde gelassener macht und das Vertrauen dem Menschen gegenüber festigt. Danach zeigten weitere Kinder mit den Pferden Ronja, Quent, Wonderland und Kenzo ihr Können im natural horsemanship. Elisa Gentsch zeigte mit ihrem Pferd Kenzo das Kompliment.

Danach wurde auf der Wiese neben dem Reitplatz ein Staffellauf durchgeführt. 4 Teams mit jeweils 5 Kindern mussten einen Parcours absolvieren, der für Groß und Klein sehr lustig war, selbstverständlich auf Zeit. Die allerkleinsten 3- u. 4-Jährigen wurden durch einen Slalomparcour geführt, danach mussten Tischtennisbälle in einer Schubkarre durch ein Stangenlabyrinth zur anderen Seite gebracht werden.



Dort startete ein weiteres Kind im Eierlauf durch einen Tonnen-



slalom bis zu einem Eimer gefüllt mit Wasser. Darin war ein Apfel, der mit dem Mund herausgefischt werden musste, mit diesem Apfel im Mund ging es ins Ziel. Spaßfaktor pur sozusagen. Im Anschluss wurde ein kleiner Einblick in den Reitunterricht gewährt. Die 5-jährige Lisa Kirmse zeigte ihr Können an der Longe in den Gangarten Schritt, Trab und Galopp und die 8-jährige Antonia Heidel ritt schon allein auf dem Reitplatz.



Dann wurde gezeigt und erklärt, was die Unterschiede zwischen der Western- und der Englischreitweise sind. Ein kleiner Springparcour u. auch Trailelemente des Westernreitens waren dazu aufgebaut.



Zum Westernreiten gehört ja bekanntlich das Cutting – die Disziplin, in der mit Rindern gearbeitet wird. Nun standen keine echten Kühe in Starkenberg dafür zur Verfügung, also wurde „People Cutting“ daraus gemacht. Der Westernhaflinger Quent versuchte mit seiner Reiterin Kristin Prüfer den menschlichen Kühen den Weg abzuschneiden. Hierbei ging es um Schnelligkeit und Wendigkeit aller Beteiligten!

Noch ein lustiges Teamspiel ließen sich die Organisatoren einfallen: „Blinder Führer“. Hierbei ging es darum, dass ein Pferd von seinem blinden Führer unter Anweisungen des sehenden Reiters durch einen Geschicklichkeitsparcour auf Zeit geführt werden musste. Im Slalom und über Stangen bis zu einer Linie und von da musste der Reiter den blinden Führer zu einem Stuhl dirigieren.

Im Anschluss fand die Siegerehrung der Teams der Spiele statt und alle Kinder bekamen eine schicke Schleife, wie es sich zu einem Turnier gehört. Ebenfalls erhielten sie eine Geschenktüte, welche mit Preisen von den zahlreichen Sponsoren gefüllt war. Auch die vierbeinigen Turnierteilnehmer erhielten eine Geschenktüte mit Pellet, Möhren und Äpfeln (großes Bild oben). Auch die Line Dancer des SV Starkenberg zeigten einen kleinen Auftritt zu dieser Veranstaltung. Allerdings stand inmitten der menschlichen Tänzer auch das Westernpony Quent mit seiner Reiterin Kristin. Die beiden zeigten die Vielseitigkeit eines Pferdes, denn der Haflinger „tanzte“ synchron zu den Menschen.

Für das leibliche Wohl war gesorgt, der Kuchen am Nachmittag war von den Kindern und ihren Eltern beige-steuert. Später gab es Roster und Steaks vom Grill. Am Abend wurde Knüppelkuchen am Lagerfeuer gebacken.



Begeistert wurde von den Kindern, Eltern, Großeltern und Zuschauern von der Veranstaltung berichtet. Somit ist eine Wiederholung im nächsten Jahr so gut wie sicher. Unser Dank gilt allen Sponsoren, Helfern, Fotografen, Organisatoren und natürlich allen, die diesen Nachmittag zu einem gelungenen kleinen Fest werden ließen.



Anja Templin - Sektionsleiterin

## Tag der offenen Tür + 20. Jahre Feuerwehrverein Starkenberg

Am Samstag, dem 11.10.2014, ab 16.00 Uhr stehen unsere Türen des Gerätehauses in Starkenberg allen Feuerwehrinteressierten offen.

An diesem Tag möchten wir gern einen Einblick in unsere Tätigkeit als freiwilliger Feuerwehrmann/-Frau geben und die dazugehörige Technik ausstellen und erläutern. Auch Fahrzeuge aus anderen Wehren können bestaunt werden, z. B. eine Drehleiter. Der Kindergarten führt ein kleines Programm auf und auch der Spielmannszug aus Starkenberg ist mit von der Partie. Die Starkenberger Line Dancers zeigen ihr Können u. für die Kleinen wird eine Hüpfburg aufgebaut. Wir würden uns freuen, Sie am 11.10. im Gerätehaus Starkenberg begrüßen zu dürfen.

Essen und Trinken versteht sich bei der Feuerwehr wohl von selbst.

!!! 18.10.2014 **Disco in Starkenberg**  
mit dem Fantasy DJ Team !!!

Ihre Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Starkenberg

### Ortsteilrat Großröda informiert

Die Gemeinde Großröda gratuliert herzlich im Oktober 2014



|                     |          |       |
|---------------------|----------|-------|
| Leonhardt, Gertraud | Großröda | 75 J. |
| Schmidt, Helmut     | Großröda | 81 J. |

### Begegnungsstätte Großröda informiert

#### Veranstaltungsplan Oktober 2014

|                      |           |                               |
|----------------------|-----------|-------------------------------|
| Dienstag, 07.10.14   | 14.00 Uhr | Kaffee- u. Spielenachmittag   |
| Donnerstag, 09.10.14 | 15.00 Uhr | Herbstbasteln für alle Kinder |
| Dienstag, 14.10.14   | 14.00 Uhr | Kaffee- u. Spielenachmittag   |
| Dienstag, 21.10.14   | 14.00 Uhr | Kaffee- u. Spielenachmittag   |
| Dienstag, 28.10.14   | 14.00 Uhr | Kaffee- u. Spielenachmittag   |

Bitte beachten Sie auch die Aushänge an den Infotafeln!

gez. Ingrun Simon - „naterger“ e.V. Ostthüringen

### Ortsteilrat Naundorf informiert

Die Gemeinde Naundorf gratuliert herzlich im Oktober 2014



|                      |                |       |
|----------------------|----------------|-------|
| Kaltofen, Edda       | OT Naundorf    | 71 J. |
| Vöhse, Winfried      | OT Dobraschütz | 75 J. |
| Schleich, Herbert    | OT Naundorf    | 80 J. |
| Mohr, Anna           | OT Naundorf    | 67 J. |
| Müller, Elfriede     | OT Wernsdorf   | 83 J. |
| Friedrich, Christine | OT Kraasa      | 67 J. |
| Schmidt, Reinhard    | OT Tanna       | 81 J. |
| Winter, Egon         | OT Naundorf    | 74 J. |

### Ortsteilrat Tegkwitz informiert



#### Einladung

Die Mitglieder der Volkssolidarität - Ortsgruppe Tegkwitz - sind am **08.10.2014 um 14.30 Uhr** recht herzlich zum **Kaffeemittag** in das Gemeindezentrum Tegkwitz einladen.

Der Vorstand



#### Einladung zum Bemalen von Keramik

Am **Donnerstag, dem 09.10.2014**, findet um **16.00 Uhr** im Gasthof Tegkwitz das Bemalen von Keramik statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

gez. Frau Wagner - Gemeinde Tegkwitz

Die Gemeinde Tegkwitz gratuliert herzlich im Oktober 2014



|                  |             |       |
|------------------|-------------|-------|
| Misselwitz, Elke | OT Tegkwitz | 66 J. |
| Zetsche, Elke    | OT Tegkwitz | 67 J. |
| Penndorf, Rolf   | OT Tegkwitz | 71 J. |
| Götze, Ludwig    | OT Tegkwitz | 69 J. |

### Kirchliche Nachrichten – Oktober

#### Veranstaltungen der Kirchengemeinde Altkirchen Gottesdienste

|                   |           |  |
|-------------------|-----------|--|
| <b>Altkirchen</b> |           |  |
| Sonntag, 05.10.   | 14.00 Uhr | Familiengottesdienst zum Erntedankfest   |
| Sonntag, 19.10.   | 08.30 Uhr | Gottesdienst   |
| Sonntag, 26.10.   | 10.00 Uhr | Hubertusandacht mit der Jagd- & Parforcehorngruppe Taucha-Sachsen e.V. und Kantorin A. Beyrer an der Opitz-Orgel |

|                 |           |   |
|-----------------|-----------|---|
| <b>Illsitz</b>  |           |   |
| Sonntag, 12.10. | 08.30 Uhr | Gottesdienst  |
| <b>Schmölln</b> |           |   |
| Sonntag, 31.10. | 15.30 Uhr | Kirchspiel-Gottesdienst am Reformationsfest mit Kaffeetafel und 17.00 Uhr Bläsermusik |

#### Gemeindeveranstaltungen

|                |  |
|----------------|--|
| Seniorenkreis: | Freitag, 24.10. um 14.00 Uhr               |
| Christenlehre: | donnerstags ab 13.45 Uhr (Pfr. Th. Eisner) |
| Kirchenchor:   | donnerstags ab 18.00 Uhr (Kantor Göthel)   |

Ihr Pfarrer Thomas Eisner Büroprechzeit im Pfarrhaus: Altkirchen  
Kirchplatz 7, 04626 Schmölln Altkirchen  
Tel.: 034491/582624 dienstags 16.00 - 17.00 Uhr  
Tel.: 034491/80037

#### Dankeschön

Der Gemeindegeldkirchenrat dankt allen, die mit ihrer Kirchgeldspende in diesem Jahr die wichtigen Vorhaben in unserer Kirchengemeinde zu verwirklichen helfen! Wer sein Kirchgeld noch nicht gezahlt hat, kann dies noch per Überweisung oder mit Barzahlung im Gemeindebüro zur Sprechzeit am Dienstag tun. Durch geringer werdende Zuweisungen vom Kirchenkreis und der Landeskirche sind wir mehr denn je auf Ihre Unterstützung angewiesen. Das Kirchgeld kommt im vollem Umfang unserer Kirchengemeinde zugute!

Die Bankverbindung: Kirchengemeinde Altkirchen, IBAN: DE07830502001317000192, BIC: HELADEF1ALT, bei der Sparkasse Altenburger Land, Stichwort **Kirchgeld 2014**.

Teilen Sie uns bitte mit, ob Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, sie wird Ihnen umgehend ausgestellt!



## Die Christenlehre hat wieder begonnen!

Jeweils donnerstags von 13.45 bis 14.45 Uhr werden die Grundschul Kinder von mir vom Hort abgeholt und wieder zum Hort gebracht, damit die Kinder, die auswärts wohnen, ihren Bus erreichen. Alle Kinder sind dazu herzlich ins Gemeindehaus in Altkirchen eingeladen. In der Christenlehre wollen wir das Kirchenjahr und das Leben in der Kirchengemeinde entdecken und mitgestalten, wollen miteinander spielen und Zeit füreinander haben. Zu einem ersten Elternabend sind die Eltern am Donnerstag, dem 06.11. um 19.30 Uhr ins Gemeindehaus nach Altkirchen, Pfarrgasse 1 herzlich eingeladen.

Ich bitte die Eltern der Kinder in der 1. Klasse, die Hortnerinnen schriftlich oder persönlich zu benachrichtigen, dass ihr Kind zur Christenlehre geht, da dies wegen der Aufsichtspflicht nötig ist.

## Für das Erntedankfest

erbitten wir am Sonnabendvormittag, dem **04.10., von 9.00 – 11.00 Uhr die Erntegaben** in die offene Kirche nach Altkirchen zu bringen. Ihre Gaben werden von Mitarbeitern und Bewohnern der diakonischen Einrichtung in Greiz-Obergrochlitz abgeholt. In dieser diakonischen Einrichtung werden geistig- und körperbehinderte Menschen von klein auf gefördert und begleitet. Dieser wichtige Dienst am Nächsten erfährt durch Ihre Spenden Anerkennung und Unterstützung.

## Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Bis zum 10.11.2014 können wieder Päckchen für bedürftige Kinder zu Weihnachten gepackt werden. Im Gemeindehaus liegen Informationsblätter, was alles in die Päckchen gepackt werden kann. Bitte bringen Sie die Päckchen bis spätestens 10.11. zur Martinsfeier mit in die Kirche.

*Mit dem Spruch für den Monat Oktober grüße ich Sie und wünsche Ihnen im Namen des Gemeindegemeinderates eine gesegnete Zeit,*

*„Ehre GOTT mit deinen Opfern gern und reichlich, und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.“ (Buch Sirach 25,10),  
Ihr Pfarrer Thomas Eisner.*

## Veranstaltungen und Informationen für die Kirchengemeinden des Pfarramts Dobitschen

### Monatspruch für Oktober 2014:

*„Ehre Gott mit deinen Opfern und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.“*  
Jesus Sirach 35,10

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

### Erntedank - Sonntag, 05.10.2014

|            |           |   |
|------------|-----------|---|
| Dobitschen | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedank (v. Chamier)                                     |
| Großröda   | 14.00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedank (Pfr. Gießler) und<br>Taufe von Johann Espenhain |

### 17. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 12.10.2014

|         |           |                          |
|---------|-----------|--------------------------|
| Lumpzig | 10.30 Uhr | Gottesdienst (Schmieder) |
|---------|-----------|--------------------------|

### 18. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 19.10.2014

|             |           |                              |
|-------------|-----------|------------------------------|
| Dobitschen  | 09.00 Uhr | Gottesdienst (Pfr. Bachmann) |
| Mehna       | 09.00 Uhr | Gottesdienst (Schmieder)     |
| Dobraschütz | 10.30 Uhr | Gottesdienst (Schmieder)     |
| Göllnitz    | 10.30 Uhr | Gottesdienst (Pfr. Bachmann) |

### 19. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 26.10.2014

*(Achtung: Zeitumstellung!)*

|            |           |                           |
|------------|-----------|---------------------------|
| Tegkwitz   | 09.00 Uhr | Gottesdienst (v. Chamier) |
| Starkenber | 10.30 Uhr | Gottesdienst (v. Chamier) |

### Reformationstag - Sonntag, 31.10.2014

|             |           |  |
|-------------|-----------|--|
| Dobitschen  | 10.30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bachmann) |
| Dobraschütz | 09.30 Uhr | Gottesdienst (v. Chamier)                  |
| Großröda    | 14.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Bachmann) |

### 20. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 02.11.2014

|          |           |                              |
|----------|-----------|------------------------------|
| Göllnitz | 09.00 Uhr | Gottesdienst (Pfr. Bachmann) |
| Lumpzig  | 10.30 Uhr | Gottesdienst (Pfr. Bachmann) |

## Besondere Ankündigungen und Mitteilungen

### • Veränderung im Kirchenkreis

Die pfarramtlichen Aufgaben in unseren Kirchengemeinden übernimmt bis auf Weiteres als Vakanzverwalter Pfarrer Bachmann aus Kriebitzsch.

### • Gottesdienste zum Erntedankfest am 5. Oktober 2014

Über die Spende von Erntegaben für den Schmuck der Kirchen freuen wir uns. Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Samstag, dem 4. Oktober, vormittags von 9.00 bis 12.00 Uhr in das Pfarramt nach Dobitschen und in die Kirche nach Großröda. Vielen herzlichen Dank!

### • Veranstaltung zum Reformationstag am 31. Oktober 2014

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einer Pilgerwanderung auf den Spuren von Martin Luther.

Der Weg führt auf dem Lutherweg von Dobraschütz nach Zeitz. Bitte beachten sie die Aushänge und besonderen Ankündigungen!

### • Gottesdienstzeiten im Winterhalbjahr

Wie im vorigen Winter feiern wir von der Zeitumstellung im Herbst bis zur Zeitumstellung im Frühjahr unsere sonn- und festtäglichen Gottesdienste um 9.00 Uhr, 10.30 Uhr oder 14.00 Uhr. Beachten Sie bitte die Anfangszeiten wie im Gottesdienstplan angegeben! Eine Ausnahme in diesem Monat ist der Gottesdienst in Dobraschütz am Reformationstag, der ausnahmsweise um 9.30 Uhr beginnt.

## Gruppen und Kreise

### • Christenlehre und Konfirmandenunterricht

Die Christenlehre muss **vorerst entfallen**; mit den Vorkonfirmanden sind individuelle Absprachen mit dem Vakanzverwalter Pfarrer Bachmann nötig.

### • Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich gemeinsam mit Pfarrer Bachmann am **Mittwoch, dem 8. Oktober, 19.00 Uhr**, im Pfarrhaus in Dobitschen. Wir essen gemeinsam ein kleines Abendbrot. Dann kommen wir über einen Text aus unserer Bibel und unser Leben ins Gespräch. Der Kreis ist offen, alle Interessierte sind herzlich eingeladen!

### • Kirchenchor der Kirchengemeinde Göllnitz

Im Kirchenchor der Kirchengemeinde Göllnitz singen Sängerinnen und Sänger aus den Kirchengemeinden unseres Kirchspiels. Sie treffen sich **aller vierzehn Tage, am Donnerstag, bei Mehlhorns in Zschöpperitz**. Geleitet wird der Chor von Kantor Andreas Göthel. Vielleicht haben Sie Lust mitzusingen? Die nächsten Termine wissen Frau Meuche, Telefon (034495) 79273 oder Frau Mehlhorn, Telefon (034495) 79254.

## Sonstiges

### • Pfarrer Bachmann als neuer Vertreter in der Vakanz

Das Pfarramt Dobitschen ist seit 01.06.14 unbesetzt. Gottesdienste und Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) werden vertreten von **Pfarrer Bachmann**. Er ist erreichbar unter 03448/3089364 oder per Mail: pfarrerb@pfarrerb.de

• **Öffnungszeiten des Gemeindebüros**

Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen  
Telefon: (034495) 7 01 88; Fax: (034495) 8 10 51  
E-Mail: pfarramt.dobitschen@web.de

*Ich grüße Sie herzlich und wünsche eine gute Zeit  
Ihre Ingrid Beil  
Mitarbeiter in der Vakanz Dobitschen*

**Kirchliche Nachrichten der Evang.-Luth.  
Kirchgemeinde Gödern-Romschütz  
mit den Orten Göhren, Lossen und Lutschütz**

**Gottesdienste**

- **Kirche Unser-Lieben-Frauen Kosma**  
**Erntedankfest - Sonntag, 05.10. um 08.45 Uhr**  
Regionaler Gottesdienst – Pfarrer Kwaschik, Frau Pröhl
- **Kirche St. Matthäus Romschütz**  
**18. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 19.10. um 16.00 Uhr**  
Regionaler Gottesdienst – Pfarrer Kwaschik, Frau Pröhl
- **St. Bartholomäikirche**  
**Reformationsfest - Freitag, 31.10. um 10.00 Uhr**  
Festgottesdienst – Pfarrer Kwaschik, Kantor Göbel
- **Kirche Unser-Lieben-Frauen Kosma**  
**20. Sonntag nach Trinitatis - Sonntag, 02.11. um 09.00 Uhr**  
Regionaler Gottesdienst – Pfarrer Kwaschik, Frau Pröhl

**Gemeindeveranstaltungen:**

- **Vorkonfirmandenunterricht/Konfirmandenunterricht:**  
Pfr. Kwaschik, Tel. 4336
- **Frauenhilfe in Kosma / ehemalige Schule:**  
Montag, 27.10., 14.00 bis 15.30 Uhr incl. Kaffeetafel

**Informationen des Gemeindegemeinderates:**

• **Gottesdienstliche Partnerschaft der Gemeinden Kosma und Gödern-Romschütz**

Die Gemeindegemeinderäte von Kosma und Gödern-Romschütz haben sich für eine gottesdienstliche Partnerschaft ausgesprochen und darauf verständigt, dass in der Regel einmal im Monat in Kosma um 8.45 Uhr und einmal im Monat um 16 Uhr im Winter oder 18 Uhr im Sommer in Romschütz gemeinsam Gottesdienst gefeiert wird, so dass der 14-tägige Rhythmus für den Kirchgang (Kirchfahrt) bestehen bleibt.

• **Sonderspenden und Kirchgeld erbeten:**

Der Gemeindegemeinderat setzt sich das Ziel die Romschützer Kirche ganzjährig zu nutzen und bittet um Spenden für die Installation der Bankheizung und Restaurierung des Innenraumes. Für die Restaurierung des Innenraumes stehen in diesem Jahr 11 T€ Denkmalmittel und 3 T€ Mittel des Kirchenkreises zur Verfügung. Der Eigenanteil der Kirchengemeinde beträgt 4,7 T€.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gödern-Romschütz  
Kontonummer: Nr.: 80 10 900, Bankleitzahl: 520 604 10, Bank: Evangelische Kreditgenossenschaft - EKK, Spendenzweck: Kirche Romschütz

Spendenbescheinigungen unter Angabe des Spendenzweckes für Ihre Steuererklärungen werden ab 100 € ausgestellt, insofern Sie uns Ihre Anschrift mitteilen.

• **Friedhöfe**

Wir bitten Sie **ab sofort**, Grabkerzen, Zeitungs- u. Packpapier, Glas, Drähte und Plastikabfälle nach Ihrem Friedhofsbesuch im häuslichen Bereich zu entsorgen. Die Entsorgung unver-

schmutzter organischer Abfälle ist weiterhin auf dem Friedhof möglich. Für die fachgerechte Kompostierung ist gesorgt. Ansprechpartner für die beiden Friedhöfe der Kirchgemeinde sowie auch für Bestattungen ist ab sofort Herr Ulrich Schumann, Telefon: 0157/33551938.

**Neu:** Informationen zur Gemeinschaftsgrabanlage in Gödern erhalten bei Herrn Ulrich Schumann.

**Kontakte:**

Kristin Köhler – Vorsitzende des Gemeindegemeinderates,  
Geraer Str. 10a, 04603 Romschütz, Tel. 01520/1571167

Pfarrer Reinhard Kwaschik, Brüdergasse 11, 04600 Altenburg,  
r.kwaschik@gmx.de, Tel. 4336

**– ANZEIGEN –**

**RITTERGUT  
SCHWANDITZ**

*Landwirtschaftsbetrieb Jürgen Junghanns*

*Qualität direkt vom Erzeuger*

**Mo - Fr 15 - 18 Uhr · Sa 9 - 12 Uhr**  
Laden donnerstags geschlossen

**EINKELLERUNGSKARTOFFELN**  
**verschiedene Sorten**  
*(auf Wunsch auch frei Haus)*

**++ täglich frische EIER ++**

04626 Schwanditz · Im Rittergut 1  
Tel. 03447/502826 · Fax 03447/315686

**SEILER**  
BAUSTOFFHANDEL GMBH

Vom Keller bis zum Dach

IHRE Vorteile: SIE bestellen – WIR liefern an – individuelle Beratung

**Ab sofort erhalten Sie auf Lagerartikel  
„Holz im Garten“ (z. B. Rankgitter,  
Sichtschutzzäune u. a.) 20 % Rabatt**

*(so lange der Vorrat reicht:  
Rabatte gelten nicht für Aktionsware)*

**Der Winter kommt – wohin mit  
den Gartenmöbeln? z. B. ein Holz-  
Elementehaus „Svendborg 2“**  
**nur 219,- €/Bausatz**  
Preis incl. der gesetzl. Mehrwertsteuer

**Wir sind für Sie da:**  
Montag - Freitag: 7.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

**Kommen Sie vorbei!  
Es lohnt sich!**

Dorfstraße 100a · 04626 Thonhausen  
Telefon: 0 37 62/95 08-0 · Telefax 0 37 62/95 08-20  
**Fachhandel für Hoch-, Tiefbau u. Naturbaustoffe**